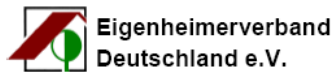


NAP-Forum 2024

NAP-Fachgruppe Haus- und Kleingarten



Mitglieder der Arbeitsgruppe:





Haus- und
Kleingärten sind
ein Hotspot der
Biodiv!

Unsere Arbeit:

- Gegründet als „Kassler Runde“ hatte man den Auftrag, die „Sektorspezifische Leitlinie zum IP im HuK“ zu erarbeiten
- Heute ist es unser Anliegen, die Leitlinie bekannt zu machen, dafür zu werben und deren Umsetzung zu fördern und zu fordern.

Sektorspezifische Leitlinie zum
integrierten Pflanzenschutz

im Haus- und Kleingartenbereich



Unsere Arbeit:

- Die Leitlinie ggf. zu aktualisieren
- Neue Techniken und Methoden, neue Erkenntnisse, die (auch) für den HuK-Bereich anwendbar wären hinzuzufügen.
- Neben dem Thema Pflanzenschutz auch den Fokus auf das nachhaltige Gärtnern zu legen, zum Beispiel bei der Reduzierung von Torf, Einsatz von Plastik...

Sektorspezifische Leitlinie zum
integrierten Pflanzenschutz

im Haus- und Kleingartenbereich



Unsere Anliegen:

- Die Anwendung von PSM im HuK auf ein notwendiges Maß zu verringern
- Durch Beratung die Bürger zu bewegen, Anbaumethoden zu wählen, die einen Einsatz von PSM aufgrund der Förderung natürlicher Gegenspieler minimieren.

A close-up photograph of a person's hand holding a green plant stem. The stem has a distinct, irregular, pinkish-red lesion or wound on its surface, which is the focus of the image. The background is a plain, light-colored surface.

Unsere Anliegen:

- Die Beratung muss gestärkt werden!
- Die Landwirtschaftskammern und Gartenakademien sind finanziell nicht gut ausgestattet, die Tendenz eher fallend.
- Im privaten Bereich bleiben nur die Berater der Märkte.
- Im Kleingartenwesen greift die Vereinsstruktur mit den Gartenfachberaterinnen.

A photograph of a raspberry bush with a stone path leading through it. The path is made of several large, flat, light-colored stones. The raspberry plants are lush green and have many small, red raspberries. In the background, there is a wooden fence and a building with a blue roof.

Unsere Anliegen:

- Der Fortschrittsbericht der SUR sieht vor, dass in „empfindlichen Gebieten“ die Anwendung von biologischen PSM mit geringem Risiko für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Unserer Anliegen:

- **Anwendungsfertige Produkte:**

Hier sehen wir die Gefahr, dass unnötig viel Verpackungsmüll produziert wird und dass unnötig viel Wasser über die Straßen transportiert werden muss.

Das ist nicht nachhaltig!



- Es ist ein großer Trend, dass Obst und Gemüse zur Selbstversorgung in den Gärten angebaut wird.
- Im Huk ist keine wirtschaftliche Notwendigkeit gegeben PSM anzuwenden.
- Low risk, biologische PSM oder die Nutzung von Grundstoffen sollte möglich sein.
- Ein totales Verbot von PSM wäre eine unverhältnismäßige Bevormundung der Bürger.

- Die Zulassung von PSM für den HuK-Bereich unterliegt zusätzlichen Kriterien, um das Risiko in diesem Bereich zu reduzieren.
- So werden in Zukunft keine bienengefährlichen Pflanzenschutzmittel mehr zugelassen.
- Mit Dosierhilfen werden fehlerhafte Zubereitungen weiter reduziert.
- Viele Präparate im HuK-Bereich basieren auf Wirkstoffen, die nicht so risikobehaftet sind.



Fazit:

- Gute Information, Aufklärung und Beratung in diesem Bereich soll gefördert werden.
- Der Weg über weitere Verbote könnte zu illegalen Internetkäufen oder zur Verwendung anderer Produkte führen und somit kontra der Idee des NAPs sein.



**Vielen Dank an die
aktiven in der UAG HuK:**

**Frau Dr. R. Fischer
(IVA)**

**Frau M. Utenwiehe
(Neudorff)**

**Frau M. Lambert-Debong
(DGG, VGiD)**

**Und besonders den
Mitarbeiterinnen der
NAP-Geschäftsstelle**

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

**T. Kleinworth
Präsidiumsmitglied im
BKD**

Bildrechte für alle Fotos: T. Kleinworth

